

Neues aus dem Kispi II/2013

Mitteilungsblatt des Ostschweizer Kinderspitals an die praktizierenden Ärztinnen und Ärzte im Stiftungsgebiet. Wird zweimal jährlich mit dem Fortbildungsprogramm verschickt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Per 01.12.12 hat Prof. Roger Lauener die Nachfolge von Prof. Christian Kind angetreten; die Chefärzte berichten hiermit zum ersten Mal in ihrer neuen Formation (W. Kistler, J. Laimbacher, R. Lauener).

Die ersten 6 Monate am Kispi: Zwischenbericht von Roger Lauener

Meine Weiterbildung und meine bisherige Arbeit in Klinik und Forschung hat mich nach Zürich, Bosten und Davos geführt. Neben der Allgemeinpädiatrie habe ich mich besonders für die Allergologie und Immunologie interessiert. Seit einem halben Jahr darf ich nun in St. Gallen arbeiten. Es ist eine Freude, die Pädiatrie an dieser bestens funktionierenden Klinik mit dem sehr kompetenten Team führen und weiterentwickeln zu dürfen.

Das übergeordnete Ziel bleibt, alle Neugeborenen, Kinder und Jugendlichen in der Ostschweiz nicht nur mit den besten verfügbaren Techniken medizinisch optimal zu behandeln, sondern auch zusammen mit ihren Familien ganzheitlich zu betreuen. Dazu muss das OKS seine Rolle als Tertiärzentrum bekräftigen und seinen Platz auch im Rahmen der interkantonalen Vereinbarung für Hochspezialisierte Medizin behaupten.

Aktuell wird die pädiatrische Onkologie in der Schweiz diskutiert; das OKS ist hier sicher auf gutem Weg. Die Subspezialitäten sind wichtig für das OKS als Tertiärzentrum. Entscheidende Bedeutung messe ich aber auch der Allgemeinpädiatrie bei: das OKS muss diese pflegen und auch in der Weiterbildung eine führende Rolle über die Ostschweiz hinaus hinnehmen.

Das OKS kann seine Aufgaben nicht erfüllen und seine Ziele nicht erreichen ohne eine sehr enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiaterinnen und Pädiatern. Ein enger Kontakt und steter Austausch ist dem OKS ein grosses Herzensanliegen!

Kindernotfallpraxis (KNP)

Ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche Kooperation zwischen dem Kispi und den niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzten ist die KNP. Die Öffnungszeiten werden ab diesem Sommer erweitert, so dass die KNP jetzt jeden Tag betrieben wird (Donnerstag 14 – 22 Uhr, Freitag 19 – 21:30 Uhr, Samstag 10 – 22 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 – 21 Uhr; Montag bis Mittwoch 19 – 21:30 Uhr). Von Donnerstag bis Sonntag wird die KNP durch sie als niedergelassene Kolleginnen und Kollegen betreut. Von Montag bis Mittwoch erfolgt die Betreuung durch Fachärztinnen und Fachärzte, die am OKS arbeiten. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke an die Praxispädiaterinnen und Praxispädiater, die dieses Erfolgsmodell ermöglichen.

Neues vom KER-Zentrum

Seit 1. April 2013 besteht die Möglichkeit, dass auch ambulante Patienten die Sozialberatung in Anspruch nehmen können. Anmeldung/Kontaktinformation: Leiter KER-Zentrum, Dr. med. Oliver Maier.

Kongresse und Fortbildungen

Erstes St. Galler Symposium für Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter. am 05. September 2013 führen wir das erste St. Galler Symposium für Psychosomatik im Kinder- und Jugendalter durch.



Dies als Anlass der Eröffnung unserer Psychosomatik- und Psychotherapiestation Romerhuus vor 10 Jahren unter Schwerpunktbildung der psychosomatisch und psychosozialen Medizin in verschiedenen übergreifenden Fachdisziplinen am OKS. Das Ganztages-symposium mit Vorträgen am Vormittag und Workshops am Nachmittag wird umrundet mit einem „Tag der offenen Tür“ im Romerhuus. Wir freuen uns schon jetzt auf ein zahlreiches Erscheinen. Weitere Informationen im beigelegten Flyer.

KER-Symposium 2013, 19./20. September, Oralmotorik und Atmung: an diesem zweitägigen Symposium (Beginn Donnerstag 19.09.13, 12:30 Uhr) geht es um den Einfluss der Atmung bei mundmotorischen Fähigkeiten wie Saugen, Stillbildung, Essen und Trinken bei Kindern und Säuglingen. Die Organisation erfolgt durch Dr. Oliver Maier, Dr. Christoph Künzle, sowie Frau Nicole Kaufmann (Leitende Logopädin, KER-Zentrum). Anmeldung erforderlich bis Ende August.

Personelles

Herr Dr. Florian Zapf wurde per 01.06.13 zum Oberassistenten auf der IPS ernannt, Frau Dr. Agnieszka Mazur per 01.07.13 zur Oberassistentin auf der Pneumologie.

Die Oberassistenten Stellen auf dem Notfall werden wie folgt besetzt: Frau Dr. Elvira Rutishauser bis 30.09.13; Frau Dr. Sarah Klingenfuss bis 31.07.14; Frau Dr. Kathrin Boksberger ab 01.08.13 bis 31.07.14.

Frau Dr. Marion Jäger scheidet zu unserem Bedauern aus ihrer Stelle als Oberärztin auf der Bettenstation C per Ende Juli aus, um in der Kinderarztpraxis von Dr. Ueli Müller in Weinfeld zu arbeiten. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren grossen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Neu im Oberarztteam begrüssen dürfen wir per 01.08.13 Frau Dr. Andrea Wehrle: herzliche Gratulation.

Neues aus der Kinderchirurgie

Seit dem 01. Mai 2013 verstärkt Frau Dr. med. Katharina Stalberg als Oberassistenten-Ärztin in der Funktion als Oberärztin das kinderchirurgische Team. Sie ist in der Weiterbildung zur Fachärztin Kinderchirurgie schon fortgeschritten, die Erfahrung dazu hat sie in der Universitäts-Kinderklinik Zürich, sowie am Olgas-pital in Stuttgart/D gesammelt. Sie führt kinderchirurgisch die Station C und wird dabei von Frau Dr. med. Katharina Glock unterstützt. Im Notfalldienst weiss sie den Chefarzt oder dessen Stellvertreter hinter sich.

Herr Dr. med. Samuel Christen hat im Dezember 2012 die Facharztprüfung mit Bra-vour bestanden; er wird noch in diesem Jahr den Facharzt-Titel erlangen können. Daher wird er per 01. Juli 2013 als regulärer Oberarzt tätig sein.

Mit grosser Freude dürfen wir auch mitteilen, dass ein Nachfolger für Herrn Dr. Walter Kistler als Chefarzt der Kinderchirurgie gefunden werden konnte: Herr Dr. Thomas Krebs wird per 01.02.14 seine Stelle antreten. Herr Dr. Thomas Krebs kommt ursprünglich aus Bayern und arbeitet zurzeit in Hamburg als Stellvertreter des kinderchirurgischen Chefarztes des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf. Wir freuen uns auf unseren neuen Kollegen und danken Walter Kistler, dass er seine Arbeitszeit nochmals verlängert hat, um einen reibungslosen Übergang der Leitung der Kinderchirurgie zu erlauben.

Freundliche Grüsse

Ostschweizer Kinderspital



Prof. Dr. med. R. Lauener
Chefarzt Pädiatrie

Dr. med. W. Kistler
Chefarzt Kinderchirurgie



Dr. med. J. Laimbacher
Chefarzt Jugendmedizin